



SERVICE INFO



Befettung von Kupplungsnaven

Gezielter Umgang mit Schmiermittel

Die Kupplung überträgt mit Hilfe der Kupplungsscheibe das Motordrehmoment auf das Getriebe. Dabei stellt der Reibwert eine der wichtigsten Eigenschaften dar. Schon kleinste Mengen Fett oder Öl auf den Oberflächen des Kupplungsbelags, der Schwungscheibe bzw. Anpressplatte, wirken sich negativ auf die Kraftübertragung aus.

Eine Beeinträchtigung des Reibwertes kann durch Motor- und/oder Getriebeundichtigkeiten verursacht werden, aber auch durch falsche Handhabung von Schmiermitteln.

Heute werden im Bereich der Kupplung hauptsächlich Materialien kombiniert, die über ihre gesamte Lebensdauer ohne Schmierung auskommen. Eine Ausnahme bildet die Verbindung der Kupplungsscheibennabe zur Getriebe-Eingangswelle. Kommt es zum Austausch der Kupplung, muss hier in den meisten Fällen ein spezielles Fett aufgetragen werden. Dabei zählt der Grundsatz: Weniger ist mehr.

Die Auswahl des Schmierstoffs richtet sich dabei grundsätzlich nach den Angaben des Fahrzeugherstellers. Liegen keine Informationen vor, kann zur Befettung der Wellen-Nabenverbindung ein temperaturfestes, alterungsbeständiges Hochleistungsfett mit MoS₂ (z.B. Castrol Olista Longtime 2 oder 3) in geringer Menge verwendet werden.

Hinweis:

Chemisch vernickelte Naben (erkennbar an der Oberfläche mit geringfügigem Silberglanz) dürfen nicht gefettet werden!

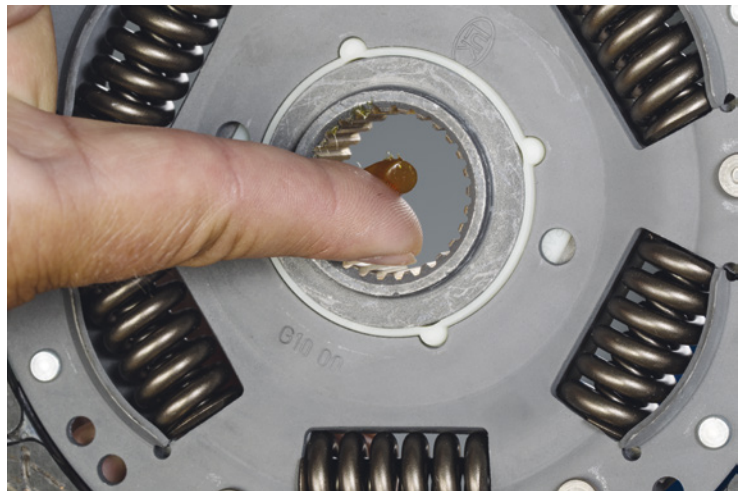


Bild 1: Befettung des Nabenprofils

Die Befettung der Wellen-Nabenverbindung wird in folgenden Schritten empfohlen:

- Nabenverzahnung der Kupplungsscheibe und Verzahnung der Getriebe-Eingangswelle gleichmäßig mit jeweils einer Menge Fett versehen, die einem Tropfen entspricht (Bild 1)
- Kupplungsscheibe in drei verschiedenen Winkelpositionen auf die Getriebe-Eingangswelle führen, dabei mehrmals über die volle Länge der Verzahnungen bewegen
- Überschüssiges Fett außerhalb der Verzahnungen entfernen

Angaben des Fahrzeugherstellers beachten!

Mehr Werkstattwissen unter:

www.rexpert.de

Service-Center: 00800 1 753-3333*

*kostenfreie Rufnummer, Mo.–Fr. von 8.00–17.00 Uhr

www.schaeffler-aftermarket.de

